A 44 C 15/00

A 45 D 33/26

A 45 C 15/00 A 45 D 40/18

E 05 B 19/00 B 26 B 11/00

B 26 B 29/02 G 04 B 47/00

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES PATENTAMT (2) Aktenzeichen: ② Anmeldetag:

P 38 33 813.0 5, 10, 88 (4) Offenlegungstag: 12. 4.90

(7) Anmelder:

Hoffmann, Reinhold, 7500 Karlsruhe, DE; Neumann, Volkhard, 6840 Lampertheim, DE

(74) Vertreter:

Trappenberg, H., Pat.-Ing., 7500 Karlsruhe

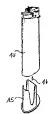
(2) Erfinder:

gleich Anmelder

(54) Behältnis

Medizinische und Hygieneartikel sollen nach Möglichkeit nicht erkennbar, jedoch jederzeit verfügbar untergebracht werden.

Erreicht wird dies nach der Erfindung durch ein Behältnis, das gebildet ist durch eine scheiben- oder zylinderförmige Aussparung, das in Gegenständen des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs untergebracht werden kann.



## Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Behältnis zur versteckten Aufnahme kleiner Gegenstände wie Tabletten, medizinische Zäpschen, Mittel zur Empfängnisverhütung so- 5 Feuerzeug (14), dargestellt, in das von unten ein köcherwie Augen-Haftschalen etc.

Arzneimittel, insbesondere solche, die auf ein psychisches Leiden schließen lassen, wie auch Hygieneartikel, insbesondere Mittel zur Empfängsnisverhütung, werden im allgemeinen so aufbewahrt, daß Dritte hierzu keinen 10 Zugang haben. Es besteht außerdem das Bedürfnis, diese Artikel so unterzubringen, daß sie auch nicht zufällig von anderen Personen als dem Anwender gesehen werden können. So gibt es zwar beispielsweise Tablettendosen, die aber bereits schon den Benutzer als zumindest 15 krank erscheinen lassen. In den meisten Fällen ist das unerwünscht. Eine besonders diskrete Aufbewahrung erfordern Hygieneartikel, wie auch Mittel zur Empfängnisverhütung, insbesondere solcher, die dem Schutz vor Ansteckung dienen.

Aufgabe der Erfindung ist es daher, eine Möglichkeit zur diskreten Aufbewahrung dieser Artikel anzugeben.

Diese Moglichkeit ist nach der Erfindung dadurch gegeben, daß in einem Gegenstand des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs wie Feuerzeug, 25 Streichholzschachtel, Schlüsselanhanger, Schmuckanhanger, Taschenrechner, Taschenmesser, Lippenstift, Armband- beziehungsweise Taschenuhr etc. eine verschließ- beziehungsweise abdeckbare scheiben- oder zylinderförmige Aussparung angebracht ist, in die die 36 Artikel direkt eingelegt werden können oder in der auch eine herausnehmbare Kapsel untergebracht oder ein köcherförmiger Aufnahmebehälter einschiebbar ist.

Nicht mehr also wie bisher werden diese Artikel in speziell hierfür angefertigten Dosen oder sonstigen Be- 35 hältern untergebracht, die unschwer auf den Verwendungszweck schließen lassen, sondern in vollkommen unverfänglichen Gegenständen des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs. Dadurch ist das Mitführen dieser Artikel ohne weiteres und nicht erkennbar 40 möglich. Außerdem sind diese Artikel für den Benutzer stets zur Hand, da es sich ja um Gegenstände des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedar(s handelt.

Auf den Zeichnungen sind einige Gegenstände bei spielsweise schematisch dargestellt, und zwar zeigen: Fig. I eine an einer Kette zu tragende Schmuckkap-

Fig. 2 eine weitere Ausführung eines Schmuckstücks,

Fig. 3 em Feuerzeug,

Fig. 4 eine weitere Ausführung eines Feuerzeugs und 50 Fig. 5 bis Fig. 9 verschiedene Schlüsselanhänger.

Die Schmuckkapsel (1) nach Fig. 1 ist zweiteilig aufgebaut. Sie besteht aus den beiden halbkugelförmigen Schalen (2, 3), wobei die Halbschale (2) mit einer Öse (4) zum Anhängen an eine Schmuckkette etc. ausgestattet 55 ist. In dem Hohiraum (5) dieser Kapsel können die Artikel wie gewünscht versteckt untergebracht werden. Eine weitere Möglichkeit zeigt Fig. 2, wo in einer Schmuckkugel (6), die an einer Kette (7) befestigt ist, eine Bohrung (8) zum Einschieben eines köcherformi- 60 gen Aufnahmebehälters (9) angebracht ist. In den köcherförmigen Aufnahmebehälter (9) können die diskret aufzubewahrenden Artikel eingeschoben werden und stehen nach Herausziehen dieses Aufnahmebehälters zur Verfügung.

Fig. 3 zeigt die Ausführung einer Feuerzeug-Hülse (10), die einen einrastbaren Klappdeckel (11) aufweist, der, wie durch den Pfeil 12 angedeutet, an das Gehäuse (10) angeklappt werden kann und so die in der Feuerzeug-Hülse (10) vorgesehene Aussparung (13) abdeckt. Eine weitere Möglichkeit, ein Behältnis der gewünschten Art zu schaffen, ist in Fig. 4, wiederum an einem förmiger Aufnahmebehälter (15), wie der Pfeil 16 andeutet, eingeschoben werden kann

Die Fig. 5 bis 9 zeigen Schlüsselanhänger. Die Ausführungen nach den Fig. 5 bis 8 stellen im geschlossenen Zustand Modelle von Autoreifen (17, 18) dar. Diese Autoreifen (17, 18) können, wie die Fig. 5 zeigt, entweder um ein Scharnier (19) aufgeklappt und mittels eines Verschlusses (20) verschlossen, oder, wie die Fig. 6 zeigt, mittels Verschlußnoppen (21) zusammengesteckt werden, Die Fig. 9 schließlich zeigt einen Schlüsselanhänger mit einer Streichholzschachtel (22) die einen doppelten Boden aufweist, der eine Aussparung abdeckt, die zur gewünschten Unterbringung der Artikel dienen kann.

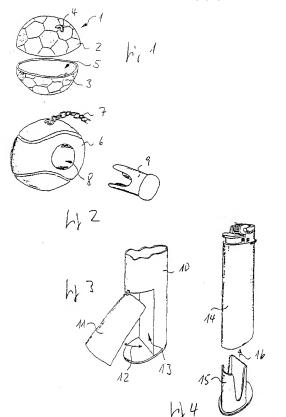
## Patentansprüche

1. Behältnis zur versteckten Aufnahme kleiner Gegenstände wie Tabletten, medizinische Zäpfchen, Mittel zur Empfängnisverhütung und Augen-Haftschalen etc., dadurch gekennzeichnet, daß in einem Gegenstand (1, 6, 10, 14, 17, 18, 22) des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs wie Feuerzeug (10, 14), Streichholzschachtel (22), Schlüsselanhänger (18), Schmuckanhänger (1, 6). Taschenrechner, Taschenmesser, Lippenstift, Armband- beziehungsweise Taschenuhr etc. eine verschließ- beziehungsweise abdeckbare scheibenoder zylinderformige Aussparung angebracht ist. 2. Behältnis nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß in der Aussparung (5, 13, 23, 24) eine herausnehmbare Kapsel untergebracht ist. 3. Behältnis nach Anspruch 1, dadurch gekenn-

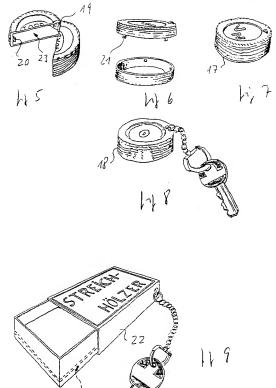
zeichnet, daß in die Aussparung (8) ein köcherförmiger Aufnahmebehälter (9, 15) einschiebbar ist.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

Nummer: Int. Cl.<sup>5</sup>: Offenlegungstag: DE 38 33 813 A1 F 23 Q 2/32 12. April 1990



Nummer: Int. Cl.<sup>5</sup>: Offenlegungstag: DE 38 33 813 A1 F 23 Q. 2/32 12. April 1990



008 015/122

1990-116675 DERWENT-ACC-NO:

199016 DERWENT-WEEK:

COPYRIGHT 2006 DERWENT INFORMATION LTD

Discrete storage container for medicine or TITLE:

hygiene articles - comprises standard item with

disquised

removable storage capsule

INVENTOR: HOFFMANN, R; NEUMANN, V

PATENT-ASSIGNEE: HOFFMANN R[HOFFI]

PRIORITY-DATA: 1988DE-3833813 (October 5, 1988)

PATENT-FAMILY:

LANGUAGE PUB-DATE PUB-NO

PAGES MAIN-IPC

April 12, 1990 N/A DE 3833813 A

N/A 000

APPLICATION-DATA:

APPL-NO APPL-DESCRIPTOR PIIR-NO

APPL-DATE 1988DE-3833813 N/A DE 3833813A

October 5, 1988

INT-CL (IPC): A24F027/00, A44C013/00, A44C015/00, A45D033/26, B65D085/00 , F23Q002/32

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3833813A

BASIC-ABSTRACT:

The discrete storage container is in the form of a standard item in normal

daily use, e.g. a cigarette lighter (14), a key ring, a matchbox, a lipstick or

a pendant, incorporating a circular or cylindrical storage compartment for a

removable capsule (15) which receives the stored item(s).

Pref. the removable capsule (15) is positioned within a disguised part of the

item and matches the surface of the latter so that it is not apparent

to casual inspection.

ADVANTAGE - Allows medicine or <u>tampons</u> to be carried on the person with max. discretion.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.4/9

TITLE-TERMS: DISCRETE STORAGE CONTAINER MEDICINE HYGIENE ARTICLE COMPRISE

STANDARD ITEM DISGUISE REMOVE STORAGE CAPSULE

DERWENT-CLASS: P15 P23 P24 Q34 Q47 Q73 S04

EPI-CODES: S04-A04; S04-A09;

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1990-090395